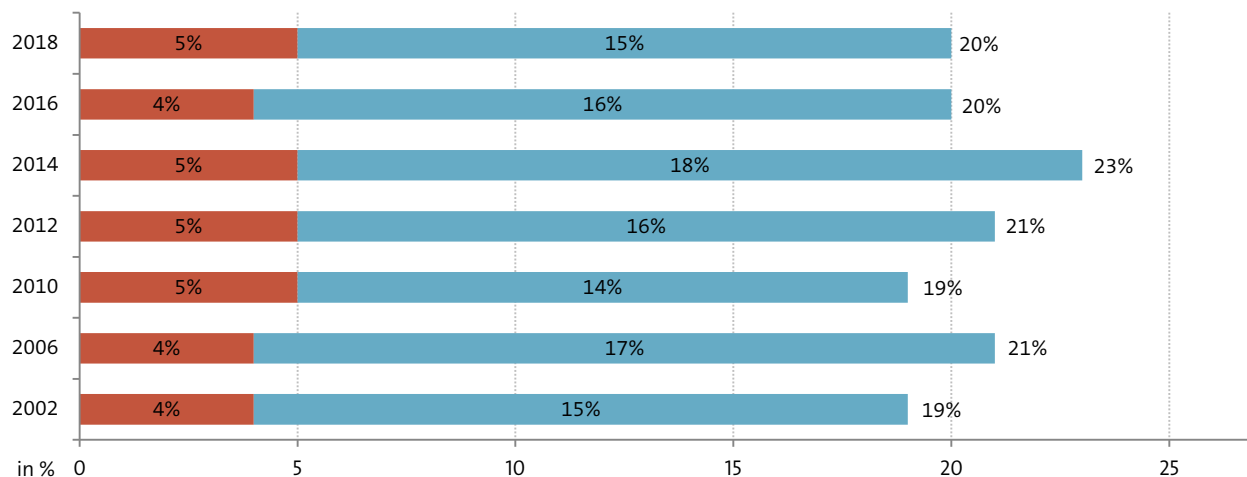
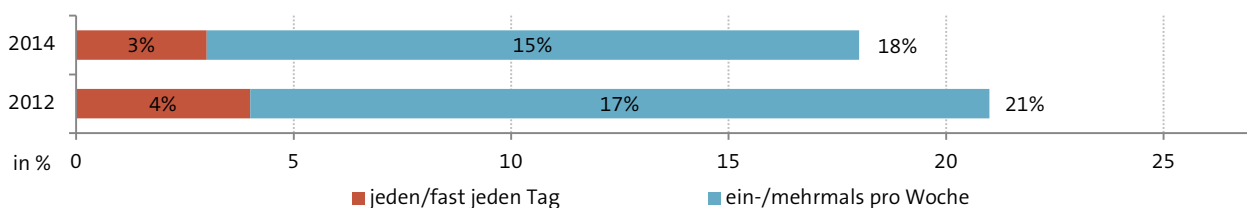


» Häufigkeit des Musizierens bei 2- bis 13-Jährigen

6- bis 13-Jährige, die mindestens einmal pro Woche musizieren



2- bis 5-Jährige, die mindestens einmal pro Woche musizieren



Hinweis: Die Daten spiegeln den Anteil der Zwei- bis Fünfjährigen bzw. Sechs- bis 13-Jährigen in Deutschland, die regelmäßig, d. h. mindestens einmal pro Woche, in ihrem Alltag bzw. in ihrer Freizeit musizieren. Die Werte sind repräsentativ für die Kinder beider Altersgruppen und basieren auf Ergebnissen der KIM- und miniKIM-Studien des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest, ein Kooperationsprojekt der Landesmedienanstalten Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz unter Beteiligung des SWR. Für die KIM-Studien wurden pro Jahrgang rund 1.200 deutschsprachige Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren per Quotenverfahren ausgewählt und zu ihren Freizeitaktivitäten in computergestützten persönlich-mündlichen Interviews zuhause befragt. Parallel hierzu erfolgten Interviews der primären Erziehungsperson – überwiegend die Mütter – mittels Selbstausfüllerfragebogen zur Mediennutzung des befragten Kindes, zum eigenen Medienverhalten sowie zu Einstellungen bzgl. Medienthemen. Um mehr über den Stellenwert der Medien und die Aktivitäten im Alltag von Kindern im Vorschulalter zu erfahren, wurde 2012 und 2014 im Rahmen der KIM-Studie eine repräsentative Zusatzerhebung bei ca. 630 Haupterzieher\*innen von Kindern im Alter von 2 bis 5 Jahren durchgeführt (miniKIM). Der Fragebogen der Zusatzerhebung orientierte sich weitgehend an dem Fragenkatalog der KIM-Studie, wurde jedoch dem Alter der Kinder entsprechend angepasst und gekürzt.

Quellen: KIM-Studie. Basisuntersuchung zum Medienumgang 6- bis 13-Jähriger in Deutschland, hrsg. v. Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest, Stuttgart, diverse Jahrgänge; sowie miniKIM-Studie. Basisuntersuchung zum Medienumgang 2- bis 5-Jähriger, hrsg. v. Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest, Stuttgart 2013 u. 2015.